

Dem beser hilff mußt ir mir geben
 Te das er mir neme mein leben
 Der pfaff wolt auch sem heyl versuch
 Und rütel sem oler auß der bruch
 Und bruntzet auch yem dem vogel dur
 Er wurde seiner großen stungen gemer
 Und meynt er were seiner speise beraten
 Und vil im dorem mit seinen pfatten
 Und reiß im semen hoden sack entzwey
 Das der pfaff mordergo strew
 Die frau strew auch ein wider streit
 So kompt die meyt gelauffen mit eme streit
 Und meynt sie heit sich mit dem pfaffen zutrag
 Und wurde dem pfaffen das streit am kopff slagen
 Das er zu der thür auß kerolt
 Und Jemerlich die stieg ab nerolt
 Er sthalt die frauen und die meyt
 Und meynt sie hertens mitenunder anget
 Der pfaff lieff herin und ließ sich heilen
 Da mußt man im auß freuden sein geilen
 Das er kerner frauen nutz was
 Und nommermere kein messe las
 Sachtzu bracht in der edelmann
 Er leyt sie beyde ir rathsal an
 Dornub das sie sich zum pfaffen leit
 Und im darselb genesth zeit
 Die heit auch enge als ein nadel ör